

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2020/040**

freigegeben am **21.02.2020**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Henkel, Günther

**Datum: 13.02.2020**

### **Verpflichtung zum Verzicht auf Plastikprodukte - Antrag der Gruppe CDU/Grüne**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	11.05.2020	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	19.05.2020	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Ohne.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben vom 02.12.2019 hat die Gruppe CDU-Bündnis90/Die Grünen einen Antrag zur Verpflichtung zum Verzicht auf Plastikprodukte gestellt, der dieser Vorlage als Anlage beigelegt ist.

In Bezug auf die Einrichtungen der Gemeinde Rastede gilt beziehungsweise ist Folgendes vorgesehen:

#### **1. Residenzort Rastede GmbH**

a) In den Nutzungsverträgen, die zwischen Gemeinde Rastede und Nutzern des Turnierplatzgeländes beziehungsweise des Kögel-Willms-Platzes geschlossen werden, wird die Verpflichtung zum Verzicht auf Plastikprodukte aufgenommen. Nach Rücksprache mit den Veranstaltern stellt dies auch grundsätzlich kein Problem dar, zumal diese bereits eigeninitiativ tätig geworden sind, um der gesellschaftlichen Diskussion bezüglich des Einsatzes von Plastikprodukten entgegenzuwirken. Die Verpflichtung zum Verzicht auf Plastikprodukte wird auch „weitergegeben“, d. h. auch Aussteller, die im Rahmen einer Veranstaltung tätig werden, geben gegenüber dem Veranstalter eine entsprechende Verpflichtungserklärung ab. Die Erfahrungen der Veranstalter und auch der Residenzort Rastede GmbH zeigen für die Vergangenheit, dass bereits deutliche Veränderungen eingetreten sind. Zwar lässt sich im Ergebnis nicht ausschließen, dass auch gegen entsprechende Regelungen verstoßen wird. Zunächst allerdings erscheint es dann geboten, die entsprechenden Teilnehmer auf ihre Verpflichtung hinzuweisen.

Lediglich die Rasteder Musiktage e.V. haben ausgeführt, dass bei ihren Veranstaltungen der Verzicht auf Plastik einen längeren Vorlaufzeitraum benötigt. Die Rasteder Musiktage e.V. begründen dieses Vorgehen damit, dass die Ausschreibung für entsprechende Aussteller - insbesondere für die 2021 stattfindende Weltmeisterschaft in Rastede - bereits laufen und dass insbesondere für die vorgesehene Gemeinschaftsverpflegung derzeit noch der Vorrat an Einmalplastikbesteck und Plastiksuppetassen für das Mittagessen genutzt werden soll. Für die übrigen Mahlzeiten ist man bereits auf umweltfreundlichere Pappsteller beziehungsweise auf Mehrweggeschirr umgestiegen. Im Übrigen haben jedoch auch die Rasteder Musiktage e.V. ihre Bereitschaft erklärt, spätestens nach dem Verbrauch der noch vorhandenen Ressourcen vollumfänglich das in Rede stehende Projekt zu unterstützen.

b) Für Eigenveranstaltungen der Residenzort Rastede GmbH – insbesondere auf dem Kögel-Willms-Platz – werden ebenfalls die Aussteller angehalten, auf die genannten Produkte zu verzichten. Für 2020 wird ein entsprechender Hinweis erfolgen, dass bei Verstößen u. U. die Nichtberücksichtigung des Ausstellers für 2021 und Folgejahre der Fall sein kann.

## **2. Schulen / Sportstätten**

Sämtliche Schulen haben sich ebenfalls dieses Themas bereits angenommen und praktizieren den Verzicht auf Plastikprodukte beziehungsweise den Einsatz von Mehrwegflaschen systematisch. Am Schulstandort Feldbreite wird durch die dortige Verkaufstätigkeit noch ein Rest an Plastikprodukten in Form von z. B. Joghurt-Bechern zum Verkauf kommen. Da jedoch die Verkaufsaktivitäten durch den bevorstehenden Ruhestand eines Mitarbeiters ohnehin aufgegeben werden, ist damit hier der Verzicht auf den Einsatz von Plastikprodukten absehbar. Auch in der Förderschule Voßbarg wird ein Verkauf von Plastikflaschen vorgenommen, wobei angestrebt ist, diesen zur Sommerpause einzustellen. Sämtliche Schulen wirken im Übrigen darauf hin, dass die Kinder / Jugendlichen kein(e) Plastikgeschirr oder – verpackungen benutzen, wengleich ein Verbot nicht einfach erfolgen kann und auch nach Auffassung der Verwaltung der Verzicht auf freiwilliger Basis erfolgen sollte.

Im Sportstättenbereich und insbesondere bei den Vereinen wird ebenso verfahren. Für den Bereich der Mehrzweckhalle Feldbreite ist zwischenzeitlich ein „Mehrweggeschirrpool“ eingerichtet worden, der von sämtlichen Nutzern in Anspruch genommen wird.

## **3. Kindertagesstätten**

Im Bereich der Kindertagesstätten kommen keine entsprechenden Produkte (mehr) zum Einsatz.

## **4. Sonstige Einrichtungen**

Sämtliche sonstigen Einrichtungen der Gemeinde Rastede haben keine der genannten Plastikprodukte in Gebrauch und verzichten in Abstimmung auch mit z. B. Lieferanten – wo dieses möglich ist – auf den Einsatz dieses Materials.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Entfällt.

**Anlagen:**

Antrag der Gruppe CDU-Bündnis90 / Die Grünen vom 02.12.2019